

Fanni, das Fohlen

von Sonja Alexander



3



Auf der Weide ist es ganz still.

Belinda hat sich ins Gras gelegt.

Ihr dunkelbraunes Fell
glänzt in der Abendsonne.

Gleich wird sie ihr Fohlen zur Welt bringen.

Die Tierärztin flüstert Lisa zu:
„Siehst du, es streckt schon
seine Vorderfüße heraus.“

Lisa hat Gänsehaut.

Am liebsten würde sie Belinda streicheln.
Aber die Stute braucht ihre Ruhe.

„Ich kann das Köpfchen sehen“,
ruft Lisa plötzlich.

Tina und die Tierärztin lachen.
Alle sind erleichtert.

Jetzt geht alles ganz schnell.
Das Fohlen befreit sich aus der Fruchtblase*.
Belinda leckt es sanft trocken.

„Was für ein schönes schwarzes Fell“,
schwärmt Tina.

Es dauert nicht lange,
da versucht das Neugeborene aufzustehen.

Kaum auf den wackligen, dünnen Beinchen,
beginnt es, bei Belinda zu trinken.
„Das ist so niedlich“, schwärmt Lisa.



„Wir brauchen einen Mädchennamen
für das Fohlen.
Fällt dir ein schöner ein?“, fragt Tina Lisa.

Die muss nicht lange überlegen:
„Fanni – wie meine Lieblingstante.“

ein Fohlen → ein Fohlen wird geboren
zur Welt bringen

die Gänsehaut → wenn die Haare auf den Armen hochstehen

erleichtert sein → sich keine Sorgen
mehr machen

für etwas
schwärmen → von etwas besonders
begeistert sein

wacklig auf
den Beinen sein → noch unsicher stehen

*Fruchtblase → Im Bauch der Stute schwimmt das Fohlen
sicher geschützt in der Fruchtblase.
Bei der Geburt platzt die Fruchtblase
und das Fruchtwasser darin fließt ab.



Aufgaben

- 1** Finde heraus, wie die Mitglieder der „Familie Pferd“ heißen.

- 2** Welche Personen sind bei der Geburt des Fohlens bei Belinda?

- 3** Diese Geschichte handelt von ...
 - a) einem Reiterlebnis.
 - b) einer Reitstunde.
 - c) einer Fohlengeburt.

- 4** Nach wem soll das Fohlen benannt werden?

- 5** Warum darf Lisa Belinda während der Geburt des Fohlens nicht streicheln?